

up^oergo

10 | 2021



... für erfolgreiche Ergotherapeuten



Supplement
der up|unternehmen praxis

Herausgeber | V.i.S.d.P.
Ralf Buchner

Chef vom Dienst
Carola Weyers

Autoren
Yvonne Millar [ym], Katharina Münster [km], Kea Blum [kb], Katrin Schwabe-Fleitmann [ks], Rebecca Borschtschow [rb], Dimitri Schank [ds], Alexa Dillmann [ad], Barbara Wellner [bw], Jenny Lazinka [jl], Uwe Werner [uw], Johanna Rodde, Johanna Groth-Jansen, Frederik Seidl, Tewes-Schwarz, Vivian Froh

Verlag
Buchner & Partner GmbH
Zum Kesselort 53, 24149 Kiel
Telefon 0800 5 999 666
Fax 0800 13 58 220
redaktion@up-aktuell.de
www.up-aktuell.de



Layout, Grafik, Titel, Bildredaktion
schmolzeundkühn, kiel

Jahrgang 2
Erscheinungsweise monatlich

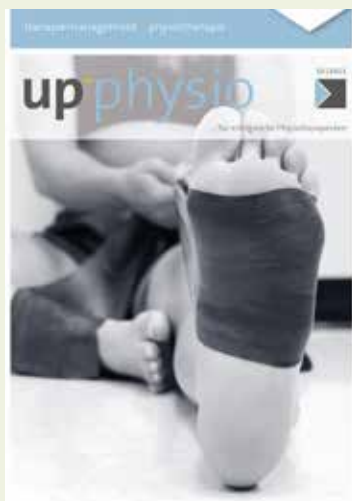
Druckauflage 1.000 Exemplare
Verbreitete Auflage 750 Exemplare
Druck Krögers Buch- und Verlagsdruckerei GmbH

Bildnachweise
Arendt Schmolze [3], Vitivity International B.V./Thomas Hilfen für Körperbehinderte GmbH & Co. Medico KG [10, 11], rehastage-Quakenbrück [11]; iStock: Titel:StockPlanets, ClaudioVentrella [7], hannatverdokhlib [12], BRO Vector [16]

Ihr Kontakt zu up
Telefon 0800 5 999 666
Fax 0800 13 58 220
Mail redaktion@up-aktuell.de
Post Zum Kesselort 53, 24149 Kiel
Netz www.up-aktuell.de
Instagram upaktuell

Liebe Leserinnen und Leser, die überwiegende Anzahl der Therapeuten ist weiblich und die überwiegende Anzahl unserer Autoren und Redaktionsmitglieder ebenfalls. Trotzdem verwenden wir das so genannte „generische Maskulinum“, die verallgemeinernd verwendete männliche Personenbezeichnung, weil die Texte einfacher und besser zu lesen sind.

- 03 **Editorial** | Das Jahr auf der Zielgeraden
- 04 **Therapie Abstract** | Ergotherapie in ärztlichen Fachzeitschriften
Aktuelle Meldungen
- 08 **Aus dem Formularschrank** | Infozept
Hausmittel Quarkwickel
- 10 **Steckbrief Hilfsmittel** | 4 Hilfsmittel
Nagelbürste, Garagenbox, Elastische Schnürsenkel, Mobile Kopfstütze
- 12 **Für Ihre Patienten** | Bundesverband Kinderreuma
Erkrankten Kindern und Jugendlichen den Weg ebnen
- 14 **Für Ihre Ärzte** | Chorea Huntington
Ausfüllhilfe für die extrabudgetäre Verordnung von Ergotherapie
- 16 **Aus der Praxis für die Praxis** | Back Facts – Rücken-Mythen #01



In up_physio lesen Sie diesmal:

- Ergo- und Physiotherapie bei der Behandlung chronischer Schmerzen im Alter
- Erste nationale Qualitätsstandards für Behandlung von axialer Spondyloarthritis
- Nicht ohne meinen Sling Trainer
- Infozept: Beckenbodentraining II
- Hilfsmittel: Decken-Haltebogen, Gleittuch, App Gedächtnistraining, Kleiderschutz
- Bundesverband Kinderreuma
- Extrabudgetäre Verordnung von Physiotherapie bei Chorea Huntington
- Rücken-Mythen #01

Das Jahr auf der Zielgeraden



Liebe Ergotherapeuten,

die Tage werden kürzer, die Blätter färben sich bunt, und die Waldtiere beginnen ihren Winterschlaf. Verlagert sich das Leben wetterbedingt von draußen nach drinnen, kann es vorkommen, dass sich ein Alltagstrott einstellt.

Dennoch sollten wir nicht vergessen, auf uns zu achten. Hilfsmittel spielen an dieser Stelle eine besondere Rolle, denn sie sorgen dafür, dass große Hürden mit kleinen Kniffen gemeistert werden können. Auch diesen Monat stellen wir Ihnen eine Auswahl an Hilfsmitteln vor, die Ihre Patienten sinnvoll in vielen unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen können.

Falls es beim Joggen mal zur Verstauchung kommt, lässt sich zu Hause auch prima mit einfachen Hausmitteln Abhilfe schaffen: Mit unserem aktuellen Infozept können Sie Ihren Patienten den Quarkwickel unkompliziert näherbringen.

In der kalten und nassen Jahreszeit schmerzen auch die Gelenke von Patienten mit entzündlichen Gelenkerkrankungen. Um die Jüngeren unter ihnen kümmert sich der Bundesverband Kinderrheuma, der Betroffenen und deren Eltern mit einem vielseitigen Informationsangebot zur Seite steht.

In der Rubrik „Für Ihre Ärzte“ geben wir Ihnen Tipps, wie Sie auch den Patienten helfen können, die mit der Diagnose Chorea Huntington jeden Tag Unglaubliches leisten müssen. Mit unserem Verordnungsvordruck können Sie gemeinsam mit dem verordnenden Arzt eine regresssichere Versorgung gewährleisten.

Möchten Sie Lob, Kritik oder Themenwünsche äußern?

Dann schreiben Sie uns unter redaktion@up-aktuell.de

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Oktober!

Dimitri Schank

Redakteur



In up_logo lesen Sie diesmal:

- Stimmtherapie als mögliche Behandlungsoption bei Laryngitis
- Komorbiditäten bei CMD wie Rückenschmerzen multidisziplinär therapieren
- Videotherapie im Scheinwerferlicht
- Infozept Stimme III
- Hilfsmittel: App Fotoanimation, Badeliege für Kinder, Schnürlenkel-Verschluss, Griff für Sicherheitsgurt
- Multiple Sklerose Gesellschaft
- Extrabudgetäre Verordnung von Logopädie bei Chorea Huntington
- Rücken-Mythen #01

In ärztlichen Fachzeitschriften gibt es natürlich auch Beiträge über Ergotherapie. Mit unseren Zusammenfassungen (Abstracts) der wichtigsten Artikel und Meldungen sind Sie als Therapeut über Veröffentlichungen der ärztlichen Kollegen zur Heilmitteltherapie informiert. Eine gute Vorlage, um mit Ihren Ärzten ins Gespräch zu kommen. Insbesondere wenn etwas berichtet wurde, was Sie betrifft.

Alle Fachrichtungen

Corona hat Rehabilitation verändert, aber sie ist möglich und sicher

Ärztezeitung
03.08.2021

Die Corona-Pandemie hat die Rehabilitation verändert, aber sie funktioniert trotz, mit und nach einer Infektion mit Covid-19 – unter strengen Hygieneauflagen. Dazu gehört der Aufnahmestopp infizierter Patienten, was bei Nichteinhaltung zu einer kompletten Schließung der Reha-Klinik führen könnte. Ferner sind die Therapiegruppen kleiner und können auch im Freien stattfinden.

Eine Corona-Infektion und intensivmedizinische Behandlung bedeuten vor allem Stress für Atmung und Lunge. Das zeigt eine Studie an der Klinik Bad Reichenhall der DRV Bayern Süd, in der seit Pandemiebeginn bis Juni 2021 mehr als 300 Reha-Patienten aufgenommen wurden: Von den ersten 108 Patienten nannte etwa die Hälfte Atemnot bei körperlicher Belastung als auffälligstes Symptom, 16,7 Prozent Sorgen und Ängste sowie 15,7 Prozent Müdigkeit und Erschöpfung. Bei der Belastungsdyspnoe greifen Reha-Leistungen wie Ausdauer- und Krafttraining sowie Atem- und Physiotherapie. Psychotherapie, Ergotherapie, Ernährungsberatung und Patientenschulungen helfen, die Krankheit auch seelisch zu bewältigen.

Quelle: S. Werner, Ärztezeitung, veröffentlicht am 03.08.2021 | + kostenpflichtiger Volltextzugriff

Gefäßchirurgie
03.08.2021

Mobile geriatrische Rehabilitation fördert die Heilung in häuslichem Umfeld

MMW
14/2021

Die mobile geriatrische Rehabilitation (MGR) wird als Sonderform der ambulanten geriatrischen Rehabilitation im vertrauten Umfeld des Patienten durchgeführt. Angewandt wird sie bei Patienten mit starken kognitiven Einschränkungen, stark eingeschränktem Hör- und Sehvermögen, ausgeprägter Aphasie mit Hilfebedürftigkeit, eingeschränkter Mobilität oder isolierungspflichtigen Infektionen. Mit der MGR soll die Eingliederung in das häusliche Umfeld nach einem Klinikaufenthalt oder statio-

närer Reha gefördert werden. Der Antrag auf eine MGR kann vom behandelnden Krankenhaus- oder Hausarzt bei der Krankenkasse gestellt werden. Die Behandlungsdauer beträgt in der Regel 20 Tage. Im Normalfall wird an drei Tagen in der Woche zu je zwei Therapieeinheiten von 45 Minuten behandelt. Das Behandlungsteam der MGR besteht meist aus einem Facharzt für Geriatrie und Fachkräften wie Ernährungsberatern, Physio-, Ergo-, Stimm- oder Sprachtherapeuten.

Quelle: H. Walbert, MMW – Fortschritte der Medizin, Ausgabe 14/2021 | + kostenpflichtiger Volltextzugriff

Chirurgen

Ergotherapeutische und physikalische Behandlungen bei Kompressionssyndromen

Vaskuläre Kompressionssyndrome werden häufig unter den Begriffen Thoracic-outlet- (TOS) und Thoracic-inlet-Syndrom (TIS) zusammengefasst. Sie entstehen zum Beispiel infolge von Atherosklerosen. Diagnostik und Therapie sind oft schwierig. Fehlen vaskuläre und neurogene Veränderungen, wird meist als Erstes eine konservative Therapie herangezogen. Etwa zwei Drittel der Patienten sprechen gut auf eine konservative Therapie an. Dazu gehören unter anderem gezielte physikalische und ergotherapeutische Maßnahmen. Mit den Behandlungen soll eine Verminderung der Kompression erreicht werden. Im Fokus steht dabei, dass Therapeuten zusammen mit Patienten Haltungsfelder beseitigen, das Gleichgewicht zwischen Nacken- und Schultergürtelmuskulatur wiederherstellen und diese gegebenenfalls stärken. Weiterhin ist eine ergänzende Patientenschulung wichtig, um das eigene Krankheitsbild zu verstehen und Bewegungsabläufe und Körperhaltungen zu trainieren, damit auslösende Faktoren vermieden werden.

Quelle: T. Bürger et al., Gefäßchirurgie, veröffentlicht am 03.08.2021 | kostenfreier Volltextzugriff

Hausärzte

Funktionelle Störungen bei Tourette: Heilmittel als begleitende Therapie

Die meistverbreiteten Assoziationen zum Tourette-Syndrom sind motorische und vokale Tics. Hierbei handelt es sich um eine häufige neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Eine Diagnose derselben scheint recht simpel. Es gibt aber auch Patienten, die an funktionellen Störungen mit "Tic- und Tourette-ähnlichen" Bewegungen und Lautäußerungen leiden. Das zu unterscheiden ist oft eine diagnostische Herausforderung, aber wichtig für eine adäquate Therapie – in einigen Fällen auch mit Ergo- und Physiotherapie. Bei Tics kommen meist medikamentöse Behandlungen mit Antipsychotika und Verhaltenstherapie zum Einsatz, bei funktionellen Störungen psychotherapeutische Maßnahmen, gegebenenfalls begleitet von Ergo- und Physiotherapie. Wirksame Medikamente gegen funktionelle Störungen gibt es derzeit nicht.

Quelle: K. Müller-Vahl et al., CME, Ausgabe 6/2021 | **+ kostenpflichtiger Volltextzugriff**

Verhaltensaktivierende Therapie könnte bei Depressionen helfen

Die verhaltensaktivierende Therapie kann die Behandlung von Erwachsenen mit Depressionen unterstützen. Sie könnte eventuell besser wirken als herkömmliche Behandlungsmaßnahmen der Regelversorgung. Das ist das Ergebnis eines Cochrane-Reviews mit 53 Studien. In einem zweiten Review mit zwei Studien reichte nach Ansicht der Autoren die Evidenz allerdings nicht aus, ob diese Therapieform auch die Depression von Erwachsenen mit nichtübertragbaren Krankheiten bessert.

Die Verhaltensaktivierung ist eine Form der Verhaltenstherapie. Sie soll Betroffenen helfen, Aktivitäten wieder aufzunehmen, die ihnen wichtig sind oder ihnen in der Vergangenheit Freude gemacht haben. Gemeinsam mit dem Therapeuten werden die Aktivitäten festgelegt und überprüft. Die Verhaltensaktivierung erhält zunehmend Aufmerksamkeit als

eine Intervention gegen Depressionen, die weniger Ressourcen in Anspruch nimmt und eine geringere fachliche Ausbildung der Therapeuten erfordert als andere Behandlungsformen. Das könnte die Betreuung von Menschen mit Depressionen erleichtern.

Quelle: Der Hausarzt, Ausgabe 11/2021 | **+ kostenpflichtiger Volltextzugriff**

CME
6/2021

Internisten

Typ-2-Diabetes: Kognitive Verhaltenstherapie bei somatoformen Störungen empfohlen

Menschen, die unter Typ-2-Diabetes leiden, haben ein erhöhtes Risiko für somatoforme Störungen. Dabei handelt es sich um körperliche Beschwerden, für die es keine ausreichende, auf Organfehlfunktionen zurückzuführende Begründung gibt – etwa Parästhesien, Diarrhöen, Müdigkeit oder Schmerzen. Als wirksam gelten kognitive Verhaltenstherapie und ein Basisprogramm für mentale Gesundheit mit täglicher Bewegung. Die kognitive Verhaltenstherapie trägt dazu bei, das körperliche Wohlbefinden zu verbessern, die Alltagskompetenzen zu erhalten und psychische Beschwerden zu lindern. Pharmakologische Ergänzungen bringen hingegen meist nicht die gewünschten positiven Effekte. Eine frühzeitiges interdisziplinäres Vorgehen wird insgesamt empfohlen.

Quelle: M. Pfeiffer et al., Der Diabetologe, veröffentlicht am 10.08.2021 | **+ kostenpflichtiger Volltextzugriff**

Der Diabetologe
10.08.2021

Der Hausarzt
11/2021

Neurologen

Heilmittel-Empfehlungen bei funktionellen neurologischen Störungen

Besonders in Notaufnahmen und in Akutsprechstunden werden Patienten mit funktionellen neurologischen Störungen vorständig. Ärzte müssen trotz einer oft bruchstückhaften Informationssammlung schnell

NeuroTransmitter
7-8/2021

Entscheidungen über einen eventuellen Handlungsbedarf treffen. Über weitere Angebote entscheidet der Schweregrad der Symptomatik und Versorgungssituation. Es bestehen bereits gute Konzepte und teils Konsensempfehlungen für konkrete psycho-, ergo- und physiotherapeutische Maßnahmen, auch wenn diese noch nicht weit verbreitet sind.

Nur wenn der jeweilige Bedarf im sehr breiten Spektrum von Selbsthilfe über Psychoeduktion, ambulanter und Psycho- oder Physiotherapie sicher eingeordnet werden kann, sollte eine konkrete therapeutische Empfehlung abgegeben werden. Besonders wichtig sei zudem eine gezielte Vermittlung zu erfahrenen Kollegen.

Quelle: C. Hausteiner-Wiehle & R. Michaelis, NeuroT-ransmitter, Ausgabe 7-8/2021 | [+ kostenpflichtiger Volltextzugriff](#)

Orthopäden

Neuromuskuläre Skoliosen: Heilmitteltherapie als wichtiger Behandlungsansatz

Bei neuromuskulären Skoliosen haben Patienten in den meisten Fällen eine schwere Erkrankung des Nervensystems oder der Muskulatur, was zur Verkrümmung der Wirbelsäule führt. Die konservative Therapie richtet sich danach, ob es sich um eine hypertone oder hypotone Form der Skoliose handelt. Im Fokus steht der Erhalt der Lebensqualität und der sozialen Teilhabe.

Zu den wichtigen Behandlungsansätzen zählt u. a. das Bobath-Konzept. Therapeuten der Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie wenden das Konzept idealerweise in Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal an. Darüber hinaus stehen zahlreiche physiotherapeutische Maßnahmen zur Verfügung, etwa Bewegungsübungen zum Erhalt der Beweglichkeit, Stärke und Flexibilität. Die Physiotherapie stellt ein wesentliches Element in der Frühversorgung dar.

Quelle: J. Matussek et al., Der Orthopäde, Ausgabe 8/2021 | [+ kostenpflichtiger Volltextzugriff](#)

Weitere Facharztgruppen

Chronische Nierenerkrankungen und Frailty: Ergotherapie als Therapieoption

Frailty (Gebrechlichkeit) bezeichnet einen Zustand reduzierter Belastbarkeit und Widerstandsfähigkeit

gegenüber Stressfaktoren. Sie tritt bei Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen (CKD) früher und häufiger auf als in der Allgemeinbevölkerung. Komorbiditäten können die Entwicklung begünstigen, darunter auch Demenz, bei der Ergotherapie eine mögliche Therapieoption darstellt.

Frailty kann bei älteren und gebrechlichen Patienten mit CKD u. a. zu einer erheblich eingeschränkten Lebensqualität, zu einem erhöhten Sturzrisiko und zu einer erhöhten Mortalität führen. Im Fokus der Prävention und Therapie stehen daher eine frühzeitige nephrologische Beurteilung und eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Geriatern, Allgemeinmediziner, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten. Die Aufklärung über Nierenersatztherapien sollte immer auch mit einer Evaluation der Lebens- und Therapieziele einhergehen. Eine konservative Therapie ist zudem als Alternative zur Dialyse zu erläutern.

Quelle: L. Schulte-Kemna et al., Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, veröffentlicht am 05.08.2021 | [kostenfreier Volltextzugriff](#)

Ergo- und Physiotherapie bei der Behandlung chronischer Schmerzen im Alter

Bei chronischen Schmerzen im Alter stellt die multimodale Schmerztherapie (MMS) das erfolgversprechendste Konzept dar. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität und der Erhalt der Autonomie. Insbesondere nichtmedikamentöse Therapien nehmen einen hohen Stellenwert in der MMS ein, so auch die Ergotherapie und Physiotherapie.

Im Mittelpunkt der Ergotherapie steht die Förderung der kognitiven Fähigkeiten, Sinnesfunktionen und höheren Hirnleistungen wie Sinnesverarbeitung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis sowie Emotionalität und Motivation. Eine nachhaltige Schmerzreduktion durch Physiotherapie kann erreicht werden, wenn der Fokus auf Muskelkräftigung, Dehnung, Eigenübungsprogramme und physiotherapeutisch geleitete Gruppentherapie gelegt wird – insbesondere in Kombination mit Tai-Chi, Yoga und Entspannungstechniken.

Quelle: M. Gosch et al., Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie, veröffentlicht am 28.07.2021 | [+ kostenpflichtiger Volltextzugriff](#)

Der Orthopäde
8/2021

Zeitschrift für
Gerontologie und
Geriatrie
28.07.2021

Zeitschrift für
Gerontologie und
Geriatrie
05.08.2021

THERAPIE STERNSTUNDEN...

up - unternehmen
praxis

Beeindruckt, glücklich, überrascht...

Welcher war der bewegendste Moment Ihres Berufslebens? An wen oder was können Sie sich besonders erinnern – und warum? Worauf sind Sie besonders stolz? Berichten Sie uns und Ihren Kollegen von Ihrer persönlichen **Therapie-Sternstunde!**

Machen Sie mit!

Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an redaktion@up-aktuell.de

up-therapie
management

Das Fachmagazin, das Physiotherapeuten, Logopäden und Ergotherapeuten mit Infos, Tipps und Anregungen unterstützt, um Ihre gute Therapie noch besser zu machen.

Aus dem Formularschrank

Verpassen Sie Ihren Patienten einen gut gemeinten und gut gemachten Denkkzettel! Das Infozept ist eine sinnvolle Ergänzung Ihrer Therapie. Es liefert Ihren Patienten Tipps und Übungen für zuhause und ermutigt sie zu der so wichtigen eigenverantwortlichen Mitarbeit. Das steigert Ihren Therapieerfolg nachhaltig und langfristig. Mit dem Infozept zeigen Sie Ihr Interesse am Patienten über die Behandlung hinaus und machen gleichzeitig etwas Marketing.

INFOZEPT | Quarkwickel

Name

Geburtsdatum

Diagnose

Arthrose

Entzündete Gelenke

Verstauchungen

Prellungen

Persönliche Empfehlungen für Sie:

Liebe Patienten,

mit diesem Infozept möchten wir Sie bei Ihrer Therapie unterstützen! Denn auch außerhalb des Therapieraumes können Sie aktiv dafür sorgen, dass es Ihnen bald besser geht. In unseren Infozepten stellen wir Ihnen einfache Übungen und Hilfsmittel vor, die Sie zuhause ausprobieren oder anwenden können. Hier ist es der Quarkwickel, ein Hausmittel, das bei Erkrankungen des Bewegungsapparates eine wohltuende Wirkung hat.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausprobieren!
Ihr Praxisteam

Praxisstempel

Anwendung

Wie stellen Sie das Hausmittel her?

Für die Anwendung sollte der Quark ungefähr eine Temperatur von 18°C haben, nehmen Sie ihn also rechtzeitig aus dem Kühlschrank. Der Quark wird fingerdick auf ein Tuch, zum Beispiel auf ein Geschirrtuch, aufgetragen. Schlagen Sie alle Seiten des Tuchs ein und legen Sie diesen Umschlag auf die betreffende Körperstelle. Das Tuch liegt also auf der Haut, und der Quark wird nicht direkt auf die schmerzende Stelle aufgetragen. Zum Schluss wird der Wickel mit einem weiteren Tuch oder einer elastischen Binde fixiert.

Tipp: Magerquark hat eine festere Konsistenz und nässt nicht so stark. Deshalb ist er für den Quarkumschlag gut geeignet.

Wie wirkt das Hausmittel?

Der Quark verursacht auf der Haut einen Milchsäureprozess. Dadurch wird die Durchblutung gefördert, und Entzündungsstoffe werden aus dem Körper gezogen. Der Quarkumschlag wirkt abschwellend, entzündungshemmend, schmerzlindernd und ist angenehm kühlend.

Wann wenden Sie das Hausmittel an?

Der Quarkwickel hilft bei Arthrose, entzündeten Gelenken, Verstauchungen und Prellungen.

Wie lange wenden Sie das Hausmittel an?

Entfernen Sie den Umschlag, wenn er nicht mehr kühlt oder der Quark eingetrocknet ist. Das geschieht nach etwa 30 bis 40 Minuten. Der Quarkwickel wirkt nur, solange der Quark feucht ist.

Wie oft setzen Sie das Hausmittel ein?

- Mindestens einmal täglich, gern öfter

Hinweis

Der Umschlag unterstützt Ihre Therapie und soll Ihnen gut tun. Wenn Sie während der Anwendung Schmerzen oder andere Beschwerden bekommen, entfernen Sie den Wickel und informieren Sie Ihren Arzt und/oder Therapeuten.

Steckbrief Hilfsmittel

Hilfsmittel sind eine gute Ergänzung Ihrer Therapie. Und es gibt sie wie Sand am Meer. Sich da noch auszukennen, ist nahezu unmöglich. Wir sorgen nun für Durchblick: Aus dem riesigen Hilfsmittel-Fundus stellen wir Ihnen die Mittel vor, die sich in der Praxis bewährt haben. Denn sie können sich auch für andere Berufsgruppen als hilfreich erweisen, für andere Erkrankungen oder andere Körperteile. Probieren Sie es aus!



Händewaschen leicht gemacht

HILFSMITTEL | NAGELBÜRSTE MIT SAUGNÄPFEN

Einsatz

Wer nur eine Hand zur Verfügung hat, hat keine Chance, eine normale Nagelbürste zu verwenden. Durch die Saugnäpfe ist diese Bürste auf einer glatten Unterfläche fixierbar, so bleibt sie beim Nägelschrubben in der richtigen Position. Das erleichtert allen Menschen mit Handicaps und Paresen in Arm und Hand die Reinigung von Hand und Nägeln.

Ausstattung

Die Saugnäpfe ermöglichen es, die Nagelbürste am Waschbecken zu befestigen. Sie besteht aus Kunststoff und hat die herkömmliche Größe.

Kosten

12 Euro

Bezugsquelle

Das Nagelpflegegerät wird frei verkäuflich im Internet, im Sanitätshaus und im Einzelhandel angeboten.



Den eigenen Fuhrpark gut unterbringen

HILFSMITTEL | GARAGENBOX FÜR ROLLATOR, ROLLSTUHL UND CO

Einsatz

Mit zunehmenden Einschränkungen wird oft der Fuhrpark immer größer. Im Treppenhaus und vor dem Haus sind die Hilfsmittel meistens nicht gern gesehen, da sie Fluchtwege verstellen und auch vor dem Zugriff Fremder nicht geschützt sind. In der Wohnung nehmen sie relativ viel Platz weg. Hier kann eine Garagenbox vor dem Haus helfen. Dort sind die Hilfsmittel, die nur draußen gebraucht werden, sicher und gut verwahrt. Wenn für E-Scooter und E-Rollstühle ein Elektroanschluss in die Box gelegt wird, kann der Ladevorgang sogar dort erfolgen.

Ausstattung

Die Boxen gibt es in verschiedenen Ausführungen und Größen. In Mietshäusern sollte das Aufstellen einer Garagenbox mit dem Vermieter abgeprochen werden.

Kosten

Ab 300 Euro

Bezugsquelle

Garagenboxen werden frei verkäuflich im Internet und im Baumarkt angeboten.



Schnell reingeschlüpft

HILFSMITTEL | ELASTISCHE SCHNÜRSENKEL

Einsatz

Bei Bewegungseinschränkungen und Gleichgewichtsstörungen wird das Anziehen der Schuhe zu einer herausfordernden Aufgabe. Die elastischen Schnürsenkel ermöglichen es, in die Schuhe zu schlüpfen, ohne sie zu öffnen. So entfällt das Bücken zum Schnürsenkelbinden, und auch ein Schnürschuh kann wie ein Slipper angezogen werden. Beim Gehen geben die elastischen Schnürsenkel den gewohnten Halt am Fuß. Sie sind nicht nur für Menschen mit Handicap eine willkommene Hilfe!

Ausstattung

Die elastischen Schnürsenkel gibt es in verschiedenen Farben und Längen.

Kosten

9 Euro

Bezugsquelle

Die elastischen Schnürsenkel werden frei verkäuflich im Internet, im Sanitätshaus und im Einzelhandel angeboten.



Entspanntes Schläfchen im Auto

HILFSMITTEL | MOBILE KOPFSTÜTZE

Einsatz

Viele Kinder können gar nicht abwarten, endlich so groß zu sein, dass sie den Kindersitz gegen das Sitzkissen tauschen dürfen. Spätestens bei längeren Autofahrten fällt aber auf, dass die Unterstützung des Kopfes bei einem kleinen Schläfchen während der Fahrt nicht zu verachten ist. Die mobilen Kopfstützen bieten hier einen guten Kompromiss. Wenn nötig geben sie dem Kopf Halt, und in allen anderen Situationen werden sie einfach weggeklappt oder abgebaut.

Ausstattung

Die mobilen Kopfstützen bestehen aus zwei seitlichen Ohren, die an jede vorhandene Kopfstütze montiert werden können. Sie lassen sich an verschiedene Körpergrößen anpassen. Die Stoffbezüge sind in der Waschmaschine waschbar.

Kosten

Ab 30 Euro

Bezugsquelle

Die mobile Kopfstütze wird frei verkäuflich im Internet, im Sanitätshaus und im Einzelhandel angeboten.

Für Ihre Patienten

Sie als Therapeut begleiten Ihre Patienten und deren Angehörige viel intensiver als andere Beteiligte aus dem Gesundheitswesen. Für Ihre Patienten ist die Beratung zum Umgang mit ihrer Erkrankung und den Auswirkungen auf ihr Leben sehr wichtig. Im Praxisalltag bleibt Ihnen aber kaum Zeit für Recherchen über Beratungsmöglichkeiten. Deshalb stellen wir Ihnen institutionelle Anbieter vor, an die sich Ihre Patienten wenden können.

Bundesverband Kinderrheuma

Erkrankten Kindern und Jugendlichen den Weg ebnen



Rheuma betrifft nicht nur alte Menschen, bereits Kinder können daran erkranken. Kinder- und Jugendrheuma fasst verschiedene chronische, entzündlich rheumatische Gelenkerkrankungen zusammen. Am häufigsten tritt Gelenkrheuma auf, das in der Fachsprache als „Juvenile Idiopathische Arthritis“ (JIA) bezeichnet wird. Jedes Jahr erkranken rund 1.200 Kinder und Jugendliche im Alter bis 16 Jahre daran.

Im Gegensatz zu einer vorübergehenden, oft mit Infekten in Zusammenhang stehenden reaktiven Arthritis ist Gelenkrheuma eine Gelenkentzündung mit unklarer Ursache, die mindestens sechs Wochen besteht. Es werden u. a. genetische Faktoren, Erkrankungen in der Familie und Infektionen als Auslöser angenommen – die tatsächliche Ursache ist aber unbekannt.

Symptome sind Schmerzen, Schwellung, Überwärmung und Bewegungseinschränkung des betroffenen Gelenkes, manchmal auch Fieber, Hautausschläge und Augenentzündungen. Gelenknahe Strukturen wie Sehnen, Sehnenscheiden und Schleimbeutel können ebenfalls betroffen sein. Die Diagnose ist schwierig, da andere Erkrankungen mit ähnlichen oder gleichen Symptomen bedacht und ausgeschlossen werden müssen.

Kinderrheuma kann mit einer frühzeitigen und effektiven Therapie zur Ruhe kommen. Die Behandlung umfasst medikamentöse, krankengymnastische, ergotherapeutische und physikalische Maßnahmen. Oft ist eine psychosoziale Betreuung des Patienten und der Familie erforderlich. Denn eine chronische Erkrankung wie Rheuma verändert meistens das alltägliche Leben der gesamten Familie.

Ansprechpartner mit Herz, Verständnis und Kompetenz

1990 gründeten Eltern rheumakranker Kinder und Jugendlicher den Verein, aus dem 2008 der **Kinderrheuma Bundesverband** entstand. Er steht betroffenen Familien mit Informationen und sozialen Angeboten bei der Krankheits- und Alltagsbewältigung zur Seite. Ein Netzwerk von Ärzten, Therapeuten und Pädagogen unterstützt ihn dabei.

Der Bundesverband hat sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit über Rheuma und Schmerzverstärkungssyndrome bei Kindern aufzuklären, die Versorgungssituation sicherzustellen und zu verbessern sowie bei sozialrechtlichen Themen und bei der Integration in Kindergarten und Schule zu beraten. Sein Sitz ist im St. Josef-Stift Sendenhorst, hier befindet sich auch eine Klinik für Kinder- und Jugendrheumatologie.

Informations- und Beratungsangebot

Der Verband informiert auf seiner Website über die unterschiedlichen Formen des Kinderrheumas, über Behandlungsmethoden sowie sozialpädagogische und psychologische Betreuung. Beiträge, etwa zu Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen, Beantragung von Pflegegeld, Berufsorientierung und Reisen, stehen kostenlos zum Download bereit.

Erfahrungsberichte helfen Betroffenen im Umgang mit der Krankheit. Die zweimal im Jahr erscheinende Zeitschrift „Familie geLENKig“ kann online kostenfrei gelesen werden. In der Selbsthilfe-Leben Datenbank sind Ansprechpartner aufgeführt, die zu den verschiedenen Aspekten und Krankheitsbildern des Kinderrheumas beraten. Außerdem bietet der Verband eine Laufrad-Tauschbörse an.

Selbsthilfe-Treffpunkte und Veranstaltungen

Um vor Ort unterstützen zu können, hat der Verband bundesweit Selbsthilfe-Treffpunkte aufgebaut. Sie sind Anlaufstellen für betroffene Familien, ermöglichen Erfahrungsaustausch und organisieren gemeinsame Aktivitäten. Interessierte finden auf der Website Informationen darüber, wo und wann diese Treffpunkte stattfinden. Seit kurzem werden Online-Treffen angeboten. Der nächste Termin für den „Treffpunkt digital“ ist der 17.11.2021 um 9:30 Uhr.

Der Verband bietet Veranstaltungen und Fortbildungen an, alle Termine sind auf der Website veröffentlicht. Außerdem finanziert und organisiert er mehrere Projekte. Zu nennen sind beispielsweise die Familienfortbildung mit medizinischen und psychosozialen Fachvorträgen sowie einem erlebnispädagogischen Programm, ein Kunsttherapie-Workshop, ein musiktherapeutisches Angebot, das Schulpatenprojekt und das Fortbildungs- und Erholungswochenende für Mütter. Interessierte finden in einer Übersicht nähere Informationen.

Organisation für Jugendliche

Die Jugendgruppe RAY-Rheumatoid Arthritis's Yours richtet sich an Rheumatiker im Alter von 16 bis 30 Jahren, die sich gegenseitig dabei unterstützen, ein möglichst normales Leben zu führen. Da sich niemand mit der Erkrankung alleine fühlen soll, können sich betroffene Jugendliche über ihre Gedanken, Gefühle und Fragen austauschen, die mit der Erkrankung einhergehen. Darüber hinaus liefert ihnen der Verband Tipps zu Nachteilsausgleichen, zum Schwerbehindertenausweis, zum Umgang mit der Erkrankung in Schule und Beruf oder dazu, wie ein Auslandsaufenthalt trotz Medikamenten planbar ist. Hilfestellung bei der Transition gibt es ebenfalls. ■ [rb]

Quelle: Bundesverband Kinderrheuma e. V

K

Bundesverband Kinderrheuma e. V.

Westtor 7
48324 Sendenhorst
Telefon 02526 300 11 75
Mo bis Do von 9:00 bis 16:30 Uhr
Fr von 9:00 bis 14:00 Uhr

www.kinderrheuma.com

Einzelfallhilfe

Was auf Anhieb nicht klar ist: Die chronische Erkrankung eines Kindes kann eine Familie in finanzielle Nöte bringen. Manchmal erfordert die umfangreiche Pflege, dass ein Elternteil seine Arbeitsstunden reduziert oder seine Berufstätigkeit aufgibt.

Durch Arzt-, Therapie- und Klinikbesuche fallen möglicherweise hohe Fahrtkosten an, die nicht oder nur teilweise von den Sozialleistungsträgern übernommen werden. Oft begleiten Eltern ihre Kinder in die Klinik – eine finanzielle Zusatzbelastung. Dann fallen Zuzahlungen zu Hilfsmitteln und kostenpflichtigen Behandlungen schwer oder sind schlichtweg zu viel, um weiterhin die finanzielle Versorgung der Familie sicherzustellen. In diesen Notsituationen springt der **Bundesverband Kinderrheuma** ein und versucht, mit sozialrechtlichen Beratungen und finanziellen Zuschüssen schnell und unbürokratisch zu helfen. Familien brauchen sich nicht zu scheuen, sich an den Verband zu wenden.

Für Ihre Ärzte

Patienten stehen im Zentrum der Heilmitteltherapie. Die Kluft zwischen wissenschaftlichen Empfehlungen und der Verordnungsrealität in der ambulanten Heilmittelversorgung wirkt unüberwindbar. Ärztlicherseits bestehen Unsicherheit und Fehlinformation. Darunter leiden in erster Linie die Patienten. Unterstützen Sie Ihre Ärzte dabei, regresssicher zu verordnen. Legen Sie die nachfolgende Information dem Therapiebericht bei oder suchen Sie das Gespräch.

Indikation Chorea Huntington

Extrabudgetäre Verordnung von Ergotherapie

G10 + EN1 = extrabudgetär →

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der GKV-Spitzenverband haben für die Diagnose **Chorea Huntington** bundesweit einen **besonderen Verordnungsbedarf (BVB)** für Heilmittel vereinbart. Dadurch gelten Verordnungen (VO) ab der ersten VO als extrabudgetär. Liegt also die entsprechende medizinische Indikation vor, können Betroffene mit Ergotherapie versorgt werden, ohne das Heilmittelbudget des Arztes zu belasten.

Wichtig: Voraussetzung ist die Angabe des ICD-10-Codes der Diagnoseliste (hier z. B. G10) und einer der dort vereinbarten Diagnosegruppen (hier z. B. EN1). Nur dann werden die Kosten bei Wirtschaftlichkeitsprüfungen aus dem ärztlichen Verordnungsvolumen herausgerechnet.

1 Heilmittelbereich

Hier wird **Ergotherapie** angekreuzt.

2 Behandlungsrelevante Diagnose(n)/ICD-10-Code

Nur mit dem vereinbarten ICD-10-Code der Diagnoseliste wird die VO als extrabudgetär anerkannt, hier also G10. Der ICD-10-Klartext kann ergänzt (siehe Beispiel) oder durch einen Freitext ersetzt werden.

3 Diagnosegruppe

Gemäß Diagnoseliste kann Ergotherapie bei Patienten mit Chorea Huntington für die Diagnosegruppe **EN1** (siehe Beispiel) extrabudgetär verordnet werden.

4 Leitsymptomatik

Für eine vollständig ausgefüllte VO muss zusätzlich die verordnungsbegründende Leitsymptomatik (es können mehrere sein) gemäß Heilmittelkatalog (HMK) angegeben werden – entweder buchstabenkodiert (hier **a**) oder als Klartext.

Hinweis: Alternativ zu der Buchstabenkodierung kann die patientenindividuelle Leitsymptomatik angekreuzt und im Freitextfeld eingetragen werden. Sie muss mit den Angaben des HMK vergleichbar sein.

The image shows a medical form with the following sections and content:

- Zuzahlungsfrei:** Krankenkasse bzw. Kostenträger
- Zuzahlungspflicht:** Name, Vorname des Versicherten: Musterfrau, Cornelia
- Unfallfolgen:** (empty)
- BVG:** Kostenträgerkennung, Versicherten-Nr., Betriebsstätten-Nr., Arzt-Nr., Datum
- 2 Behandlungsrelevante Diagnose(n) ICD-10 - Code:** G10, Chorea Huntington
- 3 Diagnosegruppe:** EN1, Leitsymptomatik gemäß Heilmittelkatalog (checked), Leitsymptomatik (patientenindividuelle Leitsymptomatik als Freitext) (checked)
- 4** (checkbox checked)
- 5 Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges:** Heilmittel: Motorisch-funktionelle Behandlung, Ergänzendes Heilmittel: (empty)
- 7** (checkbox checked) **Therapiebericht**
- 8 Hausbesuch** (checkbox checked) ja
- 10** (checkbox checked) **Dringlicher Behandlungsbedarf** innerhalb von 14 Tagen
- 11** ggf. Therapieziele / weitere med. Befunde und Hinweise
- IK des Leistungserbringers:** (grid)

Heilmittelverordnung 13

geb. am

us

1

Physiotherapie

Podologische Therapie

Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie

Ergotherapie

Ernährungstherapie

a b c patientenindividuelle Leitsymptomatik

kt angeben)

6 Behandlungseinheiten

24

9 Therapiefrequenz

1-2x wöchentlich

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 13 (10.2020)

5 Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Je nach Diagnosegruppe (hier EN1) kann aus den dort verordnungsfähigen Heilmitteln (hier **motorisch-funktionelle Behandlung**) ausgewählt werden.

Hinweis: In der Ergotherapie können bis zu drei verschiedene vorrangige Heilmittel gleichzeitig verordnet werden. Zusätzlich kann, soweit medizinisch erforderlich und gemäß HMK möglich, ein ergänzendes Heilmittel hinzugenommen werden.

6 Behandlungseinheiten

Die Verordnungsmenge richtet sich nach dem medizinischen Erfordernis des Einzelfalls. Für VO mit einem ICD-10-Code und der entsprechenden Diagnosegruppe, die einen BVB nach § 106b Abs. 2 Satz 4 SGB V begründen, können die notwendigen Heilmittel je VO für eine Behandlungsdauer von bis zu 12 Wochen verordnet werden.

Dabei ist die Höchstmenge je VO in Abhängigkeit von der Therapiefrequenz zu bemessen. Bei einer Frequenzspanne wie hier von **1-2x wöchentlich** ist der höchste Frequenzwert für die maximale Verordnungsmenge maßgeblich, also z. B. **24 (Menge) / 2 (höchste Frequenz) ≤ 12**.

Hinweis: Die orientierende Behandlungsmenge gemäß HMK wird nicht berücksichtigt. Soweit verordnete Behandlungseinheiten innerhalb des 12-Wochen-Zeitraums nicht vollständig erbracht wurden, behält die VO ihre Gültigkeit.

7 Therapiebericht

Nur wenn er auf der VO angekreuzt wird, erhält der verordnende Arzt einen Bericht.

Tipp: Ergotherapeutische Berichte dürfen und sollten berücksichtigt werden, weil sie zum Nachweis der medizinischen und wirtschaftlichen Notwendigkeit beitragen können.

8 Hausbesuch

Sofern es medizinisch zwingend notwendig ist, kann die Therapie als Hausbesuch verordnet werden.

9 Therapiefrequenz

Sie kann entweder als Frequenz (z. B. 2x wöchentlich) oder als Frequenzspanne (hier z. B. **1-2x wöchentlich**) angegeben werden. Der HMK enthält je Diagnosegruppe Empfehlungen für den verordnenden Arzt, der davon in medizinisch begründeten Fällen ohne zusätzliche Dokumentation auf der VO abweichen kann.

10 Dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen

Regulär muss die Behandlung innerhalb von 28 Kalendertagen beginnen. Besteht stattdessen ein dringlicher Behandlungsbedarf innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellungsdatum, so muss dieser auf der VO angekreuzt werden.

11 Ggf. Therapieziele/weitere med. Befunde und Hinweise

Dieses optionale Freitextfeld bietet Platz für patientenzentrierte und teilhaberorientierte Therapieziele (www.dimdi.de > Klassifikationen > ICF) und/oder weitere Befunde, die für die Heilmitteltherapie relevant sind. ■ [bw, jl, ds]

Im Check: Mythen rund um Rückenschmerzen #01

Zum Thema Rückenschmerzen gibt es viele Mythen und Märchen. Und ähnlich wie beim Spiel „Stille Post“ wird es mit jeder weiteren Erzählung spektakulärer. Wir räumen nun endlich mit einigen Mythen auf! Nutzen Sie diese Fakten, um Rückenschmerz-Märchen zu entkräften. Klären Sie Ihre Patienten auf. Nehmen Sie Ihnen das Krankheitsgefühl, damit sich der Therapierfolg schnell einstellen kann.



Ich habe Rücken. Wo der Schmerz ist, liegt das Problem!

Rückenschmerzen können viele Ursachen haben. Stellen Sie sich Ihre Wirbelsäule wie einen Bauklotzturm vor. Wenn sich an einer Stelle Klötze verschieben, muss an anderer Stelle ausgeglichen werden, damit der Turm nicht umfällt. Probleme der Brustwirbelsäule oder umliegender Gelenke können sich also auch im Bereich der Lendenwirbelsäule äußern. Zur Beurteilung der Beschwerden sollten neben den biologischen Ursachen immer auch psychische und soziale Faktoren in Betracht gezogen werden.

Schmerzbewegung vermeiden!

Der Schmerz kann ein Warnsignal, aber auch ein Fehlalarm sein: Ein Schaden an einer Struktur des Körpers erzeugt nicht zwangsläufig Schmerzen, und andersherum bedeuten Schmerzen nicht gleich einen Schaden. Lernen Sie Ihren Körper und den Schmerz besser kennen, damit Sie Ihren Schmerz einschätzen können. Eine Bewegung bis an die Schmerzgrenze ist sinnvoll. Wenn die Ursache des Schmerzes geklärt ist, können auch Bewegungen über die Schmerzgrenze hinaus sinnvoll sein.

Bandscheibenvorfall – nie wieder bewegen dürfen?

Bei einem Bandscheibenvorfall tritt Bandscheibenmaterial aus dem Raum zwischen den Wirbelkörpern hervor. In seltenen Fällen kann es dabei zu Irritationen der Nervenwurzel kommen. Das bedeutet nicht, dass Ihre Wirbelsäule nie mehr belastbar und dauerhaft geschädigt ist. Oft hilft sich der Körper selbst und resorbiert das Bandscheibenmaterial in den ersten Wochen nach dem Vorfall. Nach einem Zeitraum von ein bis zwei Jahren zeigen sich operative und konservative Therapie gleichermaßen effektiv. ■